

PRESSEINFORMATION

Hamburger Klimawoche zieht positive Bilanz

Hamburg - Unseren Kindern und Enkeln eine gesunde und lebenswerte Welt zu hinterlassen, diese Aufgabe formulierte Schirmherr Fürst Albert II von Monaco gleich zu Beginn der 10. Hamburger Klimawoche. Daran zu arbeiten sei die gemeinsame Verantwortung.

Auch die Bundeslandwirtschaftsministerin und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion Julia Klöckner betonte in ihrer Rede, dass das Thema Nachhaltigkeit insbesondere in der Landwirtschaft einen größeren Stellenwert bekommen muss und Aktivitäten wie die Hamburger Klimawoche zur Mobilisierung der Gesellschaft dafür einen wichtigen Beitrag leisteten.

Klimaforscher Mojib Latif mahnte zum dringenden Handeln, jetzt, nachdem alle Fakten auf dem Tisch liegen. Energieökonomin Claudia Kemfert fügte hinzu, dass die Energiewende zum Vorteil aller Beteiligten dringend umgesetzt werden müsse.

Christian Mäntele, Leiter des Projekts #17Ziele, mit denen die UN die Bereiche für nachhaltiges Handeln definiert hat, zog eine positive Bilanz: „Die Klimawoche wächst jedes Jahr. Und wenn ich die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher sehe und beobachten kann, wie die Medien das Thema Nachhaltigkeit aufgreifen, kann man mit der 10. Hamburger Klimawoche hochzufrieden sein“.

Mit einer Reichweite von 60 Millionen Menschen ist die zehnte Hamburger Klimawoche zum Jubiläum erfolgreich zu Ende gegangen. Bei über 220 Veranstaltung aus der Mitte der Gesellschaft - quer über alle politischen und geografischen Grenzen hinweg - engagierten sich namhafte Wissenschaftler, Politiker und Nichtregierungsorganisationen, um gemeinsam für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu werben und konkret an der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele zu arbeiten. Und das wirkt über Hamburg hinaus: Eine Delegation aus Island plant, die Veranstaltungs-Reihe Klimawoche auch in ihrem Land zu organisieren. Die 11. Hamburger Klimawoche ist vom 22. bis 29. September 2019 geplant.

Pressekontakt:

Information: Katrin Heratsch und Katrin Meyer

Koordination: Martin Giese

presse@klimawoche.de

040 32 57 21 – 16

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
17ziele.de**



EDMUND SIEMERS-STIFTUNG

BIONADE



EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE



RAMBOLL

STRÖER



DIE
RÜCKNAHME
SYSTEME



HOCHBAHN